

## Turnierbericht AH-Turnier FSC Hornbach am 20.01.2017 in der Arena in Rippberg

Der FSV nahm traditionell am Turnier in Rippberg teil. Dieses Jahr wurde im Spielmodus jeder gegen jeden gespielt, da nur 7 Mannschaften am Turnier teilnahmen. Diese waren Schneeberg, Schweinberg, Eintracht Walldürn, Hornbach, Wettersdorf-Glashofen, Höpfingen und der FSV. Spielzeit je 10 Minuten. Unter der spielerischen Leitung von Coach Eichberger, Spielführer Straub saß verletzt auf der Tribüne, trat der FSV im ersten Spiel mit 6 Spielern an. Im Tor die Katze aus Höpfingen Andy Stölzel, Abwehr T&T&T Thomas Kaiser/Tomislav Garic/Tim Weiß, Offensive Marian Eichberger. Ralf Miko schaffte es von Walldorf aus erst zum zweiten Spiel, Denis Kerec hatte sich bereit erklärt, als 7. Mann einzuspringen, konnte aber dann auch erst zum zweiten Spiel kommen.

Im ersten Spiel des Turniers um 18.00 Uhr traf der FSV auf die Sportfreunde Schneeberg. Die FSV-Spieler waren voll konzentriert und standen sicher in der Abwehr und Andy hielt seinen Kasten sauber. Eichberger erzielte die 1:0 Führung und damit bereits das 50. FSV-Tor im gerade erst begonnenen Jahr 2017 und ließ kurz darauf einen Pfofenschuss folgen. Weiß erhöhte auf 2:0. In der 7. Minute baute Garic die verdiente Führung auf 3:0 aus. Auch der 4. Feldspieler Kaiser traf nach einer Ecke zum 4:0, sein 60. Tor für den FSV. Kurz vor Spielende erzielte Schneeberg den Ehrentreffer zum 4:1 Endstand.

Im zweiten Spiel traf der FSV auf den FC Schweinberg, die ihr Auftaktspiel souverän mit 3:0 gegen Höpfingen gewonnen hatten. Der FSV war wiederum voll konzentriert und man setzte Schweinberg läuferische Qualität und eine sehr starke Abwehrarbeit entgegen. Die Offensive wurde durch Kerec und Miko wesentlich verstärkt. Es war ein sehr spannendes Spiel. Weiß traf in der 6. Minute nur den Pfofen, doch Kaiser machte es eine Minute später besser, als er einen Pass von Eichberger sicher zur 1:0 Führung verwandelte. Anschließend das schönste Tor des Turniers, Kerec leitete den Ball per Hacke zu Miko, der freistehend vor dem Tor sicher zum 2:0 einschoss. Kerec traf anschließend nochmals den Pfofen und Stölzel ließ durch seine Paraden keinen Gegentreffer der Schweinberger zu, so dass der FSV verdient auch sein zweites Spiel bei diesem Turnier gewann.

Im dritten Spiel traf der FSV im Derby auf die Eintracht. Diese hatten auch ihre ersten beiden Spiele gegen Glashofen und Höpfingen jeweils mit 3:1 gewonnen. Also: Zweites Spitzenspiel für den FSV an diesem Abend. Die Eintracht war voll bei der Sache und ließ den FSV nicht zur Entfaltung kommen. Kerec musste in der 2. Minute verletzt aufgrund einer Zerrung nach Ausfallschritt vom Platz. Dies schockte etwas die FSV'ler. Stölzel rettete in der 3. Minute. Allerdings hatte er in der 8. Minute Pech, als er einen Schuss von Boban parierte, der Ball jedoch über ihn hinweg trudelte und sich unter die Latte zur 1:0 Führung der Eintracht senkte. Der FSV versuchte alles, Schuss von Weiß, gehalten, Schuss von Kaiser, gehalten und dann im Gegenstoß Schuss vom Eintrachtspieler, durch die Beine von Stölzel 2:0. Anschließend Schuss von Bernhard aus der eigenen Hälfte in die untere Ecke 3:0 Führung für die Eintracht. Zum Schluss noch ein Pfofenschuss von Weiß, so dass der FSV erstmals ohne Torerfolg ein Spiel bei diesem Turnier verloren hatte.

Im vierten Spiel traf der FSV auf den Gastgeber FSC Hornbach. Diese hatten gegen Schneeberg 2:0 und Höpfingen 2:1 gewonnen und gegen Glashofen 0:1 verloren. Also drittes Spitzenspiel für den FSV, denn die Eintracht hatte ihr viertes Spiel zuvor gegen Schweinberg mit 1:2 verloren und der FSV wäre bei einem Sieg wieder im G'schäft um den Turniersieg gewesen. Der FSV begann das Spiel ruhig und wieder konzentriert. Eichberger wurde zweimal frei von den Beinen durch Stich und Goldberger geholt. Garic erzielte dann aber die verdiente 1:0 Führung für den FSV. Allerdings konnte Hornbach ausgleichen. Miko blieb gegen Goldberger an der Bande hängen dieser lief auf Stölzel zu, der aus dem Tor sich vor den Spieler warf. Dieser legte den Ball quer und ließ sich geschickt fallen, ohne dass ihn Stölzel berührt hatte. Der Schiri piff jedoch Neunmeter und der angeblich gefoulte Spieler Goldberger zeigte den mitgereisten FSV Fans nach deren Protest eine Pinocchio-Nase (sollte man eigentlich als gastgebende Mannschaftspieler bleiben lassen). Hornbach verwandelte den Neunmeter sicher zur 1:2 Führung. Kurz darauf Fehlpass von Eichberger an der Mittellinie und Hornbach schoss sicher zum 1:3 Endstand ein.

Im fünften Spiel traf der FSV auf den SV Wettersdorf/Glashofen, die mit unserem FSV-Sportskamerad Schelmbauer angetreten waren. Glashofen hatte gegen Hornbach 1:0 und Höpfigen 5:0 gewonnen und gegen Eintracht 1:3 und Schneeberg 2:4 verloren. Auch der FSV hatte zu diesem Zeitpunkt 2 Spiele gewonnen und 2 Spiele verloren. Zu Spielbeginn brauchte der FSV etwas, um sich in die Partie zu finden und schwuppdwupp erzielte Schelmbauer das 0:1 in der 1. Minute. Wiederum Schelmbauer erhöhte durch einen Flachschuss in die Ecke auf 0:2, Stölzel war machtlos. Aber der FSV versuchte jetzt nochmals alles. 2 klare Chancen wurden vom gegnerischen Torwart vereitelt. Miko hatte nochmals zwei dicke Chancen, doch auch er scheiterte am Torwart. In der letzten Minute Miko frei vor dem Tor, doch leider geht der Schuss vorbei und der FSV verlor sein drittes Spiel in Folge, diesmal mit 0:2.

Im letzten Spiel für den FSV und auch des Turniers um 22.00 Uhr traf der FSV auf den TSV Höpfigen. Höpfigen hatte seine ersten vier Spiele gegen Schweinberg (0:3), Eintracht (1:3), Hornbach (1:2), Glashofen (0:5) verloren und gegen Schneeberg 1:1 unentschieden gespielt. Dies bedeutete, dass der FSV bei einem Sieg noch Platz 4 erreichen konnte, da Glashofen sein letztes Spiel gegen Schweinberg 1:5 verloren hatte. Entsprechend begannen die FSV'ler wieder konzentriert und Garic erzielte in der 2. Minute mit einem schönen Fernschuss das 1:0. Weiß ließ das 2:0 folgen. Kaiser traf nur den Pfosten. Höpfigen gab jedoch nicht auf und konnte zwei Unaufmerksamkeiten in der Abwehr nutzen um auf 3:2 zu verkürzen. Angriff FSV, Kopfball Kaiser, welcher leider nur an der Latte landete. Miko machte es anschließend besser und schoss zum 4:2 ein. Noch 1 Minute Restspielzeit. Höpfigen verkürzt nochmals auf 4:3. Letzter Angriff der Höpfiger, Schuss aufs Tor, doch Andy hält den Ball mit der rechten Hand, Schlusspfeiff, der FSV hat das Spiel mit 4:3 gewonnen.

#### **Das Endergebnis des Turniers:**

	<u>Tore</u>	<u>Punkte</u>
1. Eintracht Walldürn	15:4	15
2. FC Schweinberg	12:6	12
3. FSC Hornbach	9:5	12
4. SV Wettersdorf/Glashofen	12:12	9
5. FSV Walldürn	11:12	9
6. Spfr. Schneeberg	6:13	4
7. TSV Höpfigen	6:19	1

Die Turnieranalyse anschließend ergab, dass man ein gutes Turnier gespielt hatte, man eine gute Mannschaftsleistung geboten hatte und die Spieler fest zusammen gehalten haben. Es wäre auch eine bessere Platzierung möglich gewesen, wenn Kerec nicht gleich ausgefallen wäre und der FSV seine Spiele immer auf der B-Seite (Auswärtsmannschaft) hätte machen können, denn alle 3 Siege wurden auf dieser Seite erzielt und alle Niederlagen auf der anderen Seite. Für das nächste Jahr werden wir entsprechend einen Antrag bei Hornbach stellen, dass der FSV immer auswärts antreten darf. Um 0.30 Uhr (halber geht's Heim) verließen die letzten FSV'ler zusammen mit den Glashöfernern die Halle in Rippberg und traten die Heimreise nach Dürn an.

Als Fans waren aktiv in Rippberg dabei: Mario Turra, Jochen Seeber, Jimmy Hefner, Mathias Bundschuh, Tanja Kaiser und Gerd Straub.

#### **Spieler (Tore):**

Andreas Stölzel, Thomas Kaiser (2), Tomislav Garic (3), Tim Weiß (3), Marian Eichberger (1), Ralf Miko (2), Denis Kerec (0)